

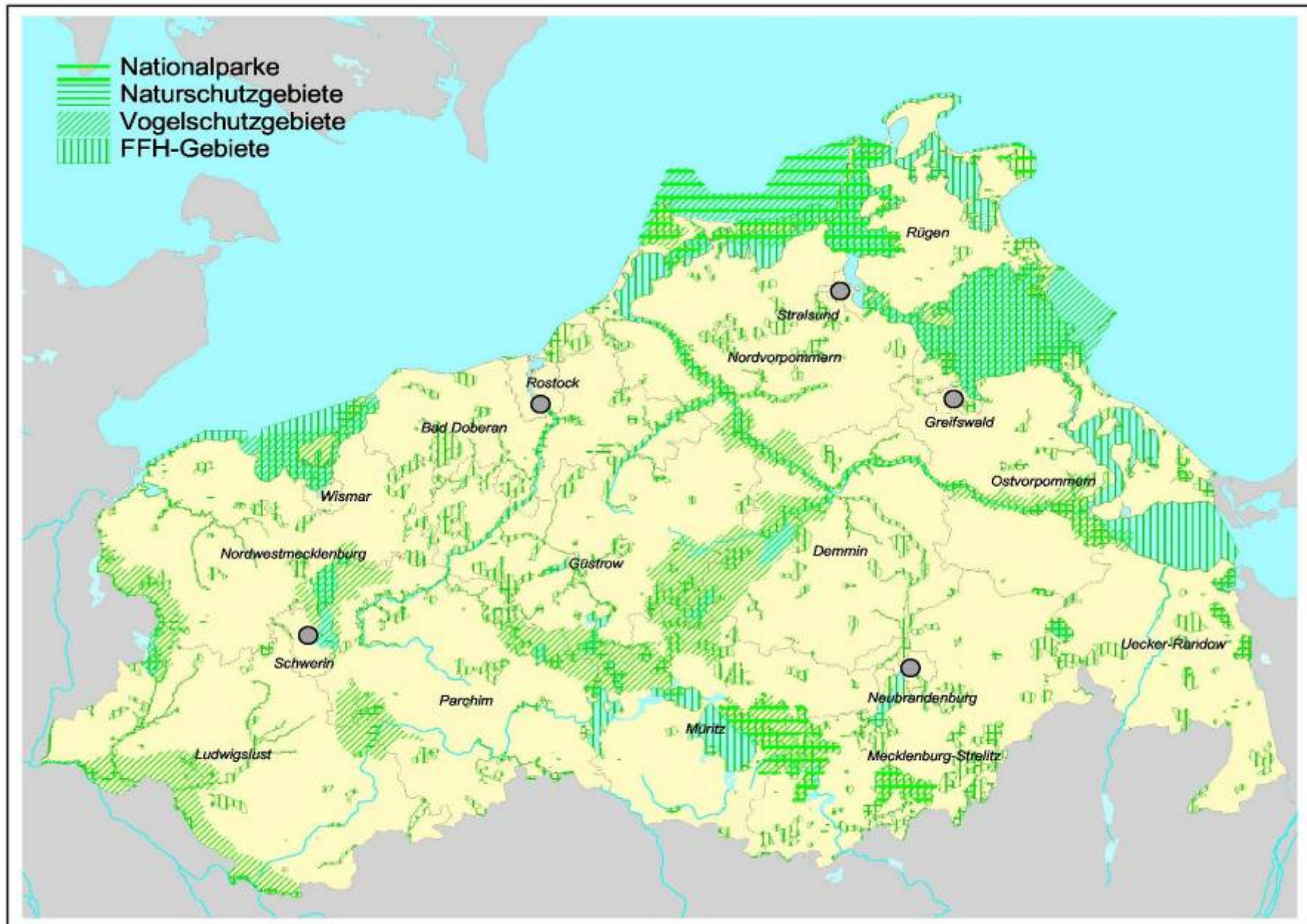
Umweltallianz M-V



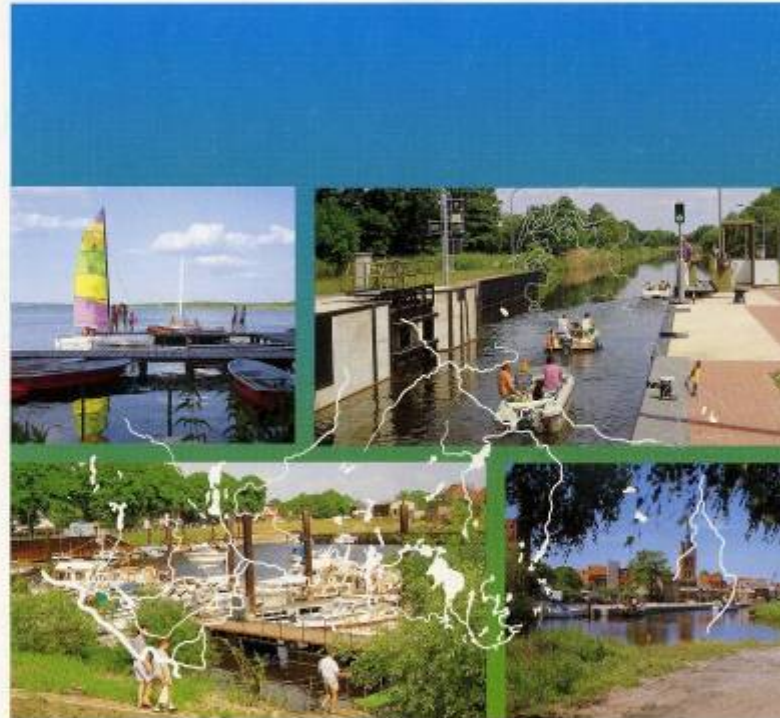
„Wie viel Marinas braucht das Land?“



Ausgewählte Schutzgebiete



Standortkonzept für Wassersportanlagen an Binnengewässern



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Umwelt



DIESES PROJEKT WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION KOFINANZIERT

Standortkonzept für Sportboothäfen an der Ostseeküste

MV tut gut.

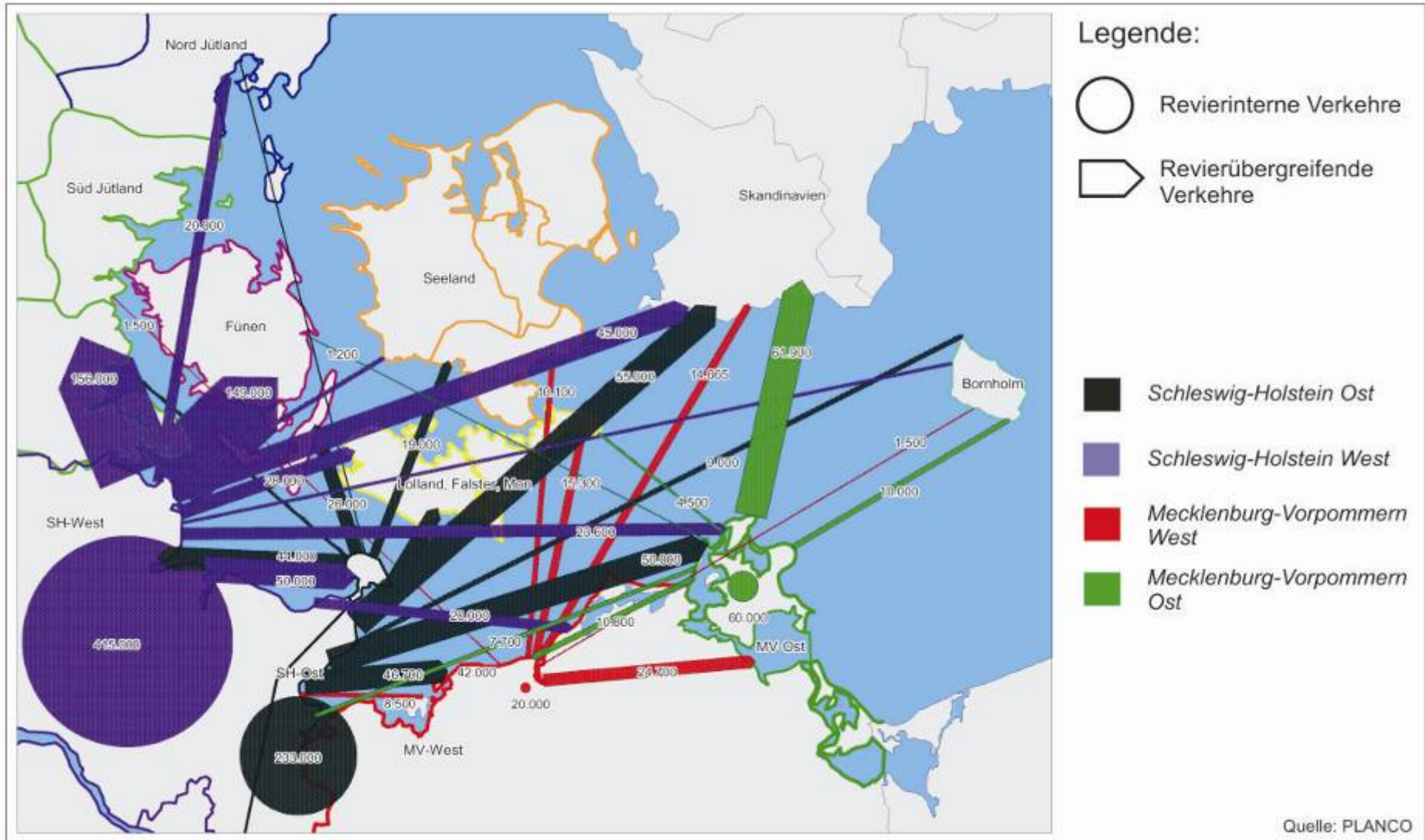


**Mecklenburg
Vorpommern**

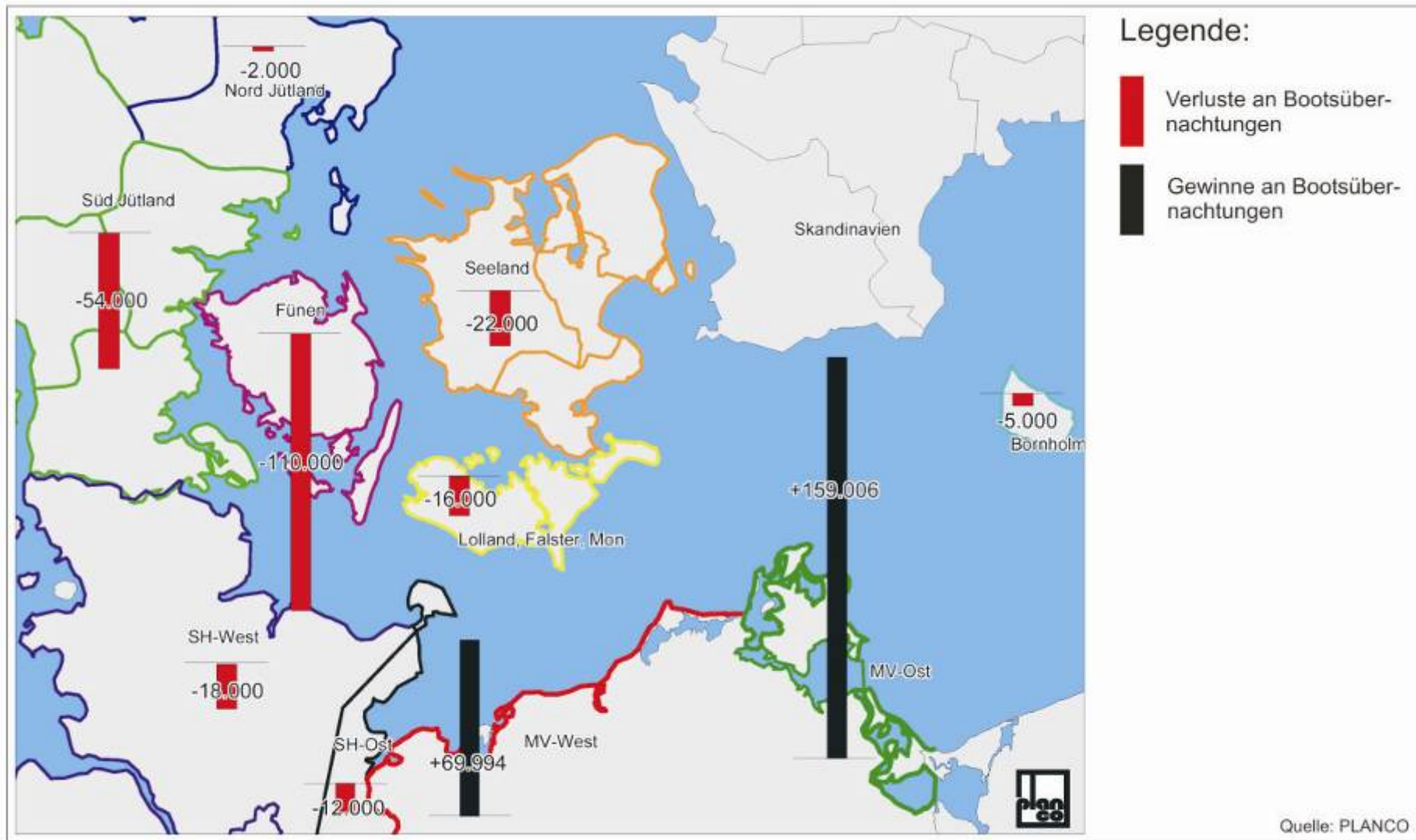


Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung

Regionale Struktur des Aufkommens an jährlichen Bootsübernachtungen in der westlichen Ostsee 2003



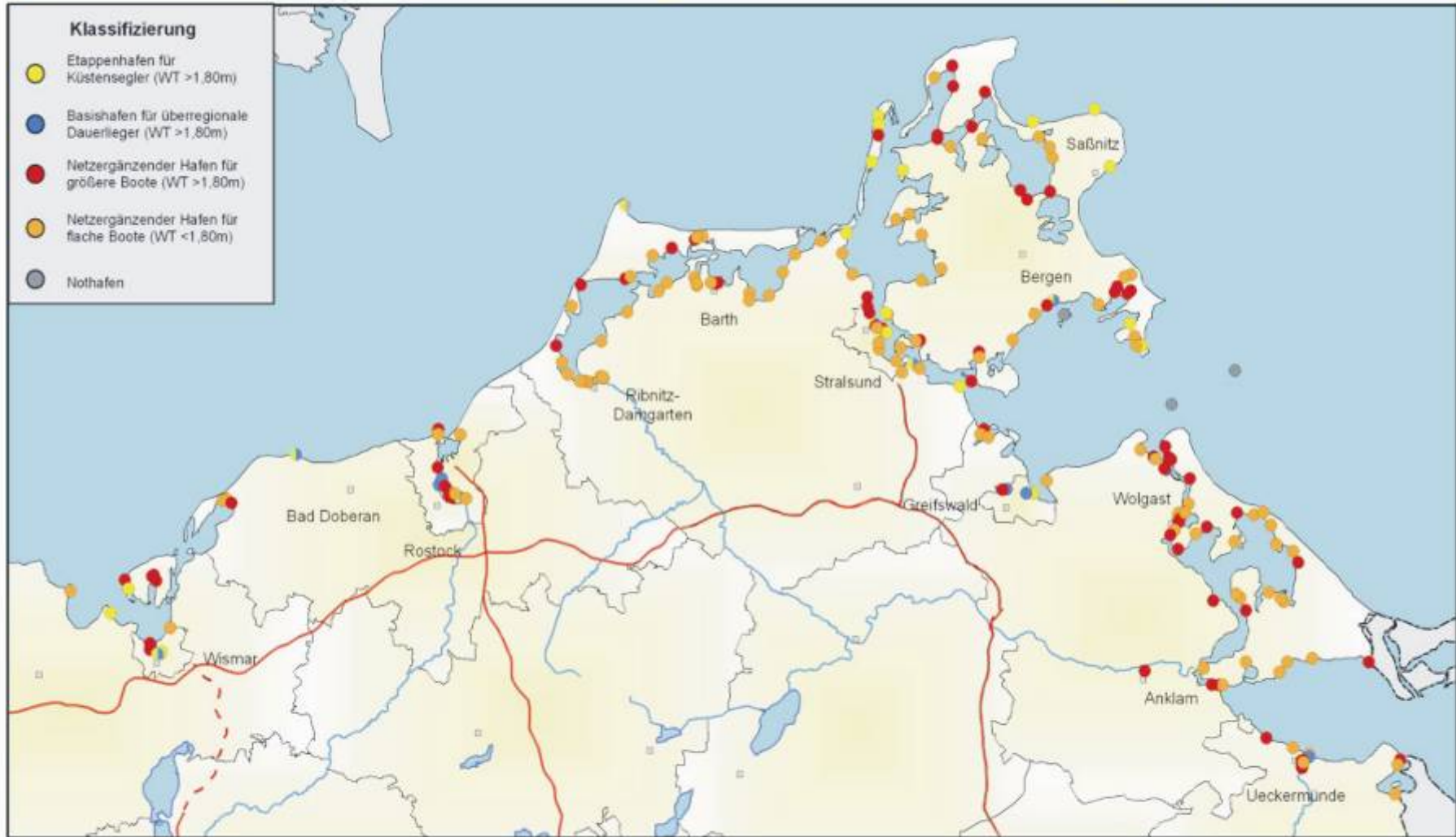
Veränderung der regionalen Struktur der Bootsübernachtungen ausgewählter Regionen 1995-2003



Vorhandenes Hafennetz entlang der Küste Mecklenburg-Vorpommerns

Klassifizierung

- Etappenhafen für Küstensegler (WT >1,80m)
- Basishafen für überregionale Dauerlieger (WT >1,80m)
- Netzergänzender Hafen für größere Boote (WT >1,80m)
- Netzergänzender Hafen für flache Boote (WT <1,80m)
- Nothafen



1:750.000

Häfen an der Küste
Mecklenburg-Vorpommerns - klassifiziert

Standortkonzept für Sportboothäfen
an der Küste
Mecklenburg-Vorpommerns

Auftraggeber:
Ministerium für Arbeit, Bau
und Landesentwicklung M-V



— Autobahn Bestand
- - - Autobahn geplant

Netzlücken im Hafennetz an der Küste Mecklenburg-Vorpommern

Netzlücke	Seemeilen
• Travemünde-Timmendorf	ca. 19 sm
• Timmendorf-Kühlungsborn	ca. 19 sm
• Warnemünde-Darßer Ort	ca. 28 sm
• Darßer Ort-Barhöft	ca. 26 sm
• Darßer Ort-Hiddensee	ca. 30 sm
• Hiddensee-Glowe	ca. 26 sm
• Sassnitz-Thiessow	ca. 22 sm
• Greifswald-Kröslin	ca. 19 sm
• Freest-Swinemünde	ca. 33 sm

Verbotzonen für:

-  Surfen, Anker*, Liegen, Durchqueren und Angeln (Ausnahme: Nutzung durch Kanu, Ruder- und Paddelboote erlaubt)**
-  Surfen und Kitesurfen
-  Kitesurfen
-  Intensive Strand- und Ufernutzung sowie bauliche Veränderungen (bestehende legale Nutzungen durch Einheimische bleiben unangetastet)
-  Nutzungen entsprechend der jeweiligen NSG-Verordnung (Bsp: NSG Wustrow: Angeln verboten)

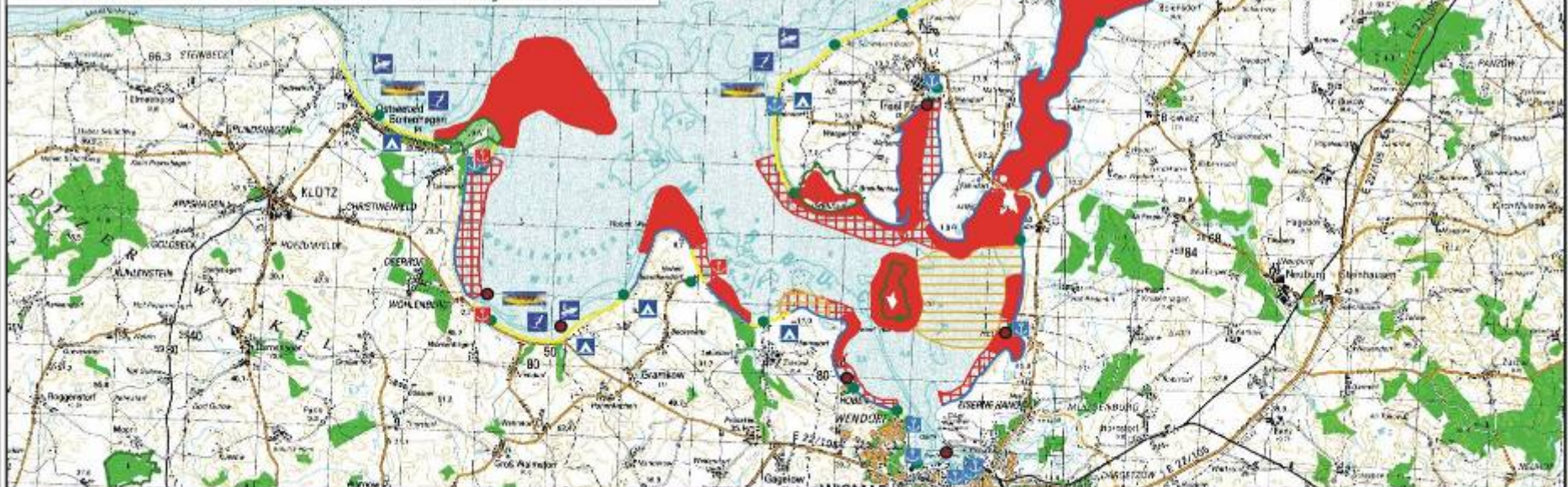
Nutzungen

-  PKW-Zugang zum Ufer
-  Campingplätze
-  Bojenliegefelder / Einzelleger (genehmigt)
-  Bestehende Hafenstandorte
-  Geplante Sportboothäfen
-  Touristische Strandnutzung
-  Banane***
-  Wasserski / Wakeboard***
-  Jetski***
-  Aktuelle Nutzung weiterhin möglich, aber besonderes Monitoring erforderlich

* Ankerverbotzonen orientieren sich überwiegend an der 3m Tiefenlinie

** Verbote gelten nicht für gewerbliche Schifffahrt / Fischerei

*** in der gesamten Wismarbucht verboten außer an den gekennzeichneten Stellen



1:150.000

Verbotzonen und Nutzungen in der Wismarbucht (Mai - Oktober)

Möglichst eine nachhaltige Entwicklung der westmecklenburgischen Ostseeküste im Bereich des EU-Vogelschutzgebietes "Küstenlandschaft Wismarbucht" unter besonderer Berücksichtigung touristischer Nutzungen

Auftraggeber:
Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung M-V,
Umweltministerium M-V



Zonierungsempfehlungen für den Greifswalder Bodden



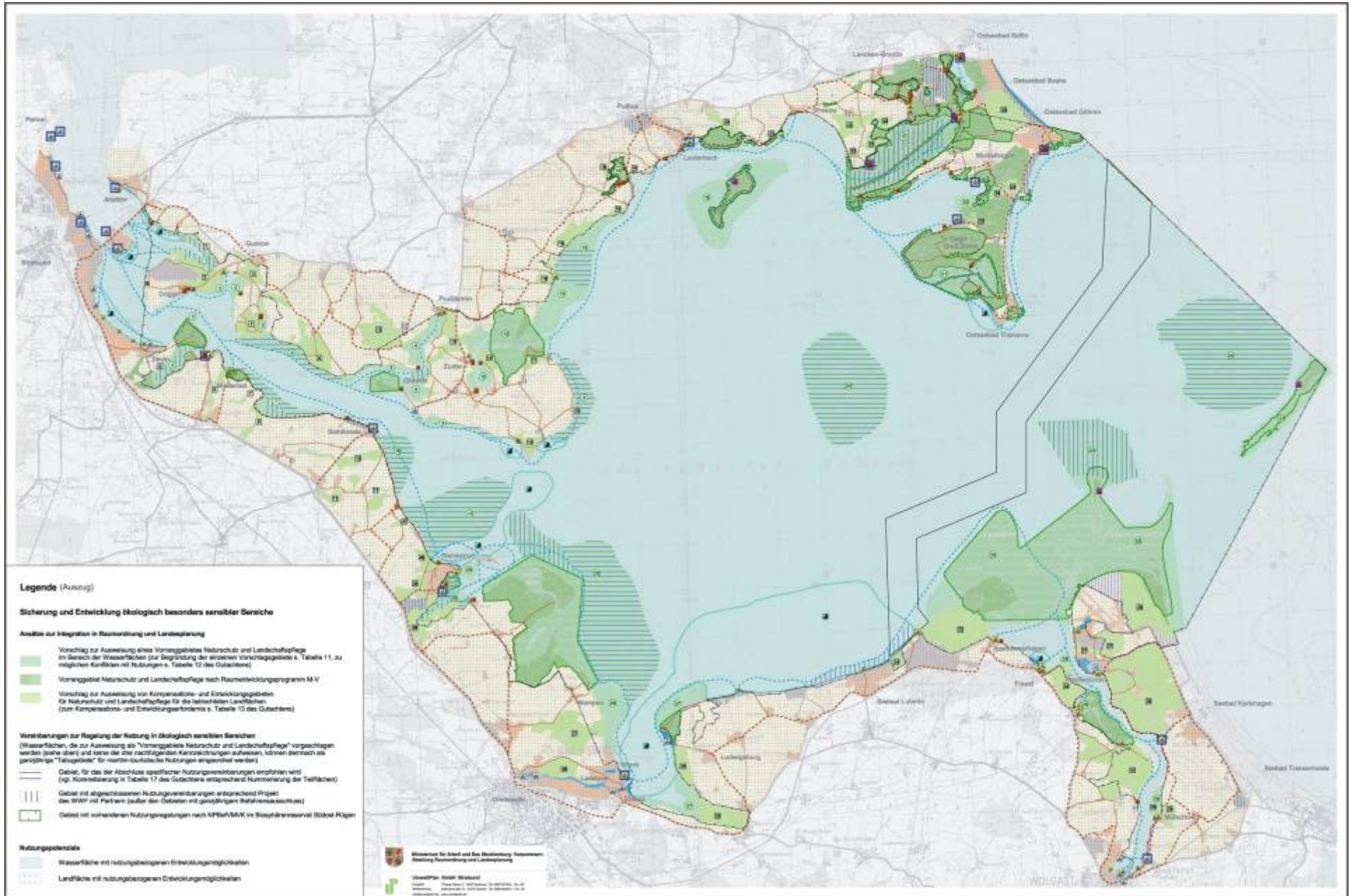
Entwicklungszonierung

- | | | | |
|---|--|---|---|
|  | Bestehendes Wassersportzentrum |  | Vorgeschlagene Renaturierungsgebiete |
|  | Schwerpunktum für die Entwicklung von Wassersport und Freizeitaktivitäten (Konfliktpotenzial gering) |  | Durchgeführte und geplante Renaturierungsprojekte |
|  | Raum zur Entwicklung von Wassersport und Freizeitaktivitäten (Konfliktpotenzial relativ gering) |  | Uferlinie |
|  | Sicherung der Störungsarmut bei gleichzeitiger Nutzung bestehender Wassersporteinrichtungen und Freizeitaktivitäten (lokaler Bedarf wegen Konfliktrichtigkeit) |  | Grenze des Untersuchungsgebietes |
| | |  | Entwicklung des Raumes als ungestörter Bereich für Naturschutz (Konfliktpotenzial hoch) |
| | |  | Ungestörte Naturentwicklung - absolute Ruhezone |


Ministerium für Arbeit und Bau Mecklenburg-Vorpommern
 Abteilung Raumordnung und Landesplanung


UmweltPlan GmbH Stralsund
 Hauptstr. 1
 18437 Stralsund · Tel. 038316108-0 · Fax: 49
 Niederbesetzung · Speichstraße 10 · 18773 Gotrow · Tel. 038346846-0 · Fax: 29
 info@umweltplan.de · www.umweltplan.de

Zonierungsempfehlungen für den Greifswalder Bodden



Nachfragepotential an zusätzlichen Liegeplätzen in Sportboothäfen an den Binnengewässern in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2010

	1995 - 2005	2005 - 2010
Gastlieger	+ 1.500	+ 1.000
Dauerlieger	+ 1.200	+ 1.500
darunter:		
Berlin	+ 700	+ 1.000
Hamburg	+ 150	+ 150
Mecklenburg-Vorpommern	+ 350	+ 250
Insgesamt	+ 2.700	+ 2.500

Planungskonzeption für Wassersportanlagen an den untersuchten Binnengewässern in Mecklenburg-Vorpommern

Revier	Anzahl der Vorhaben			Liegeplätze		
	Erweiterung	Neubau	gesamt	Bestand	neu	gesamt
Müritz-Elde-Wasserstraße	3	7	10	748	815	1.563
Schweriner See	9	1	10	1.462	412	1.874
davon:						
<i>Innensee</i>	4	1	5	1.285	307	1.592
<i>Außensee</i>	5	-	5	177	105	282
Mecklenb. Oberseen	20 (2)	9	29	6.885	2.170	9.055
davon:						
<i>Plauer See</i>	6 (2)	-	6	1.170	190	1.360
<i>Müritz</i>	11	4	15	4.244	1.340	5.584
<i>übrige Seen</i>	3	5	8	1.471	640	2.111
Mecklenb. Kleinseenplatte	21 (13)	7	28	1.376	1.300	2.676
davon:						
<i>Müritz-Havel-Wasserstr.</i>	12 (9)	4	16	633	385	1.018
<i>Obere-Havel-Wasserstr.</i>	3 (2)	3	6	492	860	1.352
<i>übrige Seen</i>	6 (2)	-	6	251	55	306
S u m m e	53	24	77	10.471	4.697	15.168

(...) nur Neuordnung der vorhandenen Anlage (Steg), keine Kapazitätserhöhung

Bestand an Liegeplätzen an den Binnengewässern in Mecklenburg-Vorpommern
(Stand: Anfang 1997)

Revier	Anzahl der Liegeplätze in Wassersportanlagen			Liegeplätze in den übrigen Bootshäusern und an privaten Einzelstegen	Liegeplatzkapazität insgesamt
	Dauerlieger	Gastlieger	Gesamt		
Müritz-Elde-Wasserstraße	93	355	448	300	748
Schweriner See und Störwasserstraße	962	330	1.292	170	1.462
Mecklenburgische Oberseen und Müritz	1.394	917	2.311	4.574	6.885
Mecklenburgische Kleinseenplatte	1.020	356	1.376	-	1.376
insgesamt	3.469	1.958	5.427	5.044	10.471

Bedarf an Liegeplätzen an der Ostseeküste M-V bis 2015

	Wismar- bucht - Rostock - Warnemünde	Fischland- Darß - Zingst (nur Darßer Ort)	Nördliches und östliches Rügen - Hiddensee - nördlicher Strelasund	Südlicher Strelasund - Greifswalder Bodden	Achterwasser - Peenestrom	Stettiner Haff	SUMME
Gastliegeplätze							
Bestand 2003	1.217	100	956	737	908	598	4.516
Nachfrage 2015	3.014	173	3.471	2.574	1.832	880	11.944
Zusatzbedarf bis 2015	-1.797	-73	-2.514	-1.836	-924	-282	-7.426
Dauerliegeplätze							
Bestand 2003	1.752	287	1.830	2.223	1.357	752	8.201
Nachfrage 2015	2.623	395	2.508	3.002	1.802	977	11.307
Zusatzbedarf bis 2015	-871	-108	-678	-779	-445	-225	-3.106
Zusatzbedarf an Gast- und Dauerliegeplätzen bis 2015							
ohne Doppelbelegung	-2.668	-181	-3.192	-2.615	-1.369	-507	-10.532
bei teilweiser Doppelbelegung von Dauerliegeplätzen	-1.861	-120	-2.474	-1.659	-694	-251	-7.059